

Gesunde Gemeinde unterstützt Orgelrenovierung

BAD ISCHL. Im Rahmen einer Veranstaltung der MAS Alzheimerhilfe lud die gesunde Gemeinde Bad Ischl das Orgelkomitee der Stadtpfarre ein, ihren Orgelwein auszuschenken. Der Erlös dieser Initiative dient der Sanierung der Kaiser Jubiläums Orgel. Die freiwilligen Spenden dieses Abends wurden bereits übergeben.

Für die Gesunde Gemeinde überreichten Marianne Kloibhofer und Bürgermeisterin Ines Schiller gemeinsam mit Katharina Muhr, Leiterin der MAS Alzheimerakademie die Spenden des Veranstaltungsabends in der Höhe von 1.060 Euro an Johann Panhuber, Helmut Ramsebner und Wolfgang Bobowski, die sich im Orgelkomitee um die ▶

Fortsetzung von Seite 15

organisatorische und finanzielle Abwicklung der Restaurierung kümmern.

Die Restaurierungsarbeiten der Orgel werden mit der Installation des komplett neuen Spieltisches am Montag abgeschlossen. Mit der Errichtung des neuen Chorpodestes auf der Empore folgen im Jänner und Februar noch finale bauliche Maßnahmen. Schwerpunkte der Restaurierung waren die Generalreinigung der 4.155 Pfeifen, die Verbesserung der Windanlage und Blasebälge sowie der Begehrbarkeit, um Stimmarbeiten ohne großes Risiko durchführen zu können.

Musikalischer Auftakt zur Orgelweihe

Das sogenannte Fernwerk - ein eigenes kleines Orgelwerk am Dachboden der Kirche, das die

Klänge über einen 12 Meter langen Schallkanal zu einer Öffnung in der Kirchendecke führt, wurde wieder hergestellt.

Auf dieses bislang ungehörte Klangerlebnis können sich die Besucher des musikalischen Auftaktes zur Orgelweihe mit Klaus Sonnleitner, Tobias Reisenauer, Markus Schiendorfer, Luigi Thurner, Raminta Skurulskaite, Markus Höftberger und Günther Firlinger am Samstag, 16. Dezember um 19 Uhr freuen. Zudem gibt es einen Festvortrag von Norbert Trawöger, künstlerischer Leiter der „KulturEXPO Anton Bruckner 2024“.

Am Sonntag wird ein Gottesdienst zur Orgelweihe unter der Leitung von Klaus Sonnleitner zelebriert - musikalische Gestaltung: Ewald Donhoffer - Orgel, Chorus Nicolai - Leitung: Raminta Skurulskaite.

Im Anschluss ist die Pfarrgemeinde im Pfarrheim zur gemeinsamen Agape eingeladen.



V.l.: Helmut Ramsebner, Marianne Kloibhofer, Katharina Muhr, Ines Schiller, Johann Panhuber und Wolfgang Bobowski. privat